

caritas

Möglichkeiten, sich für andere zu engagieren



ST. RAPHAEL
Caritas Alten- und Behindertenhilfe



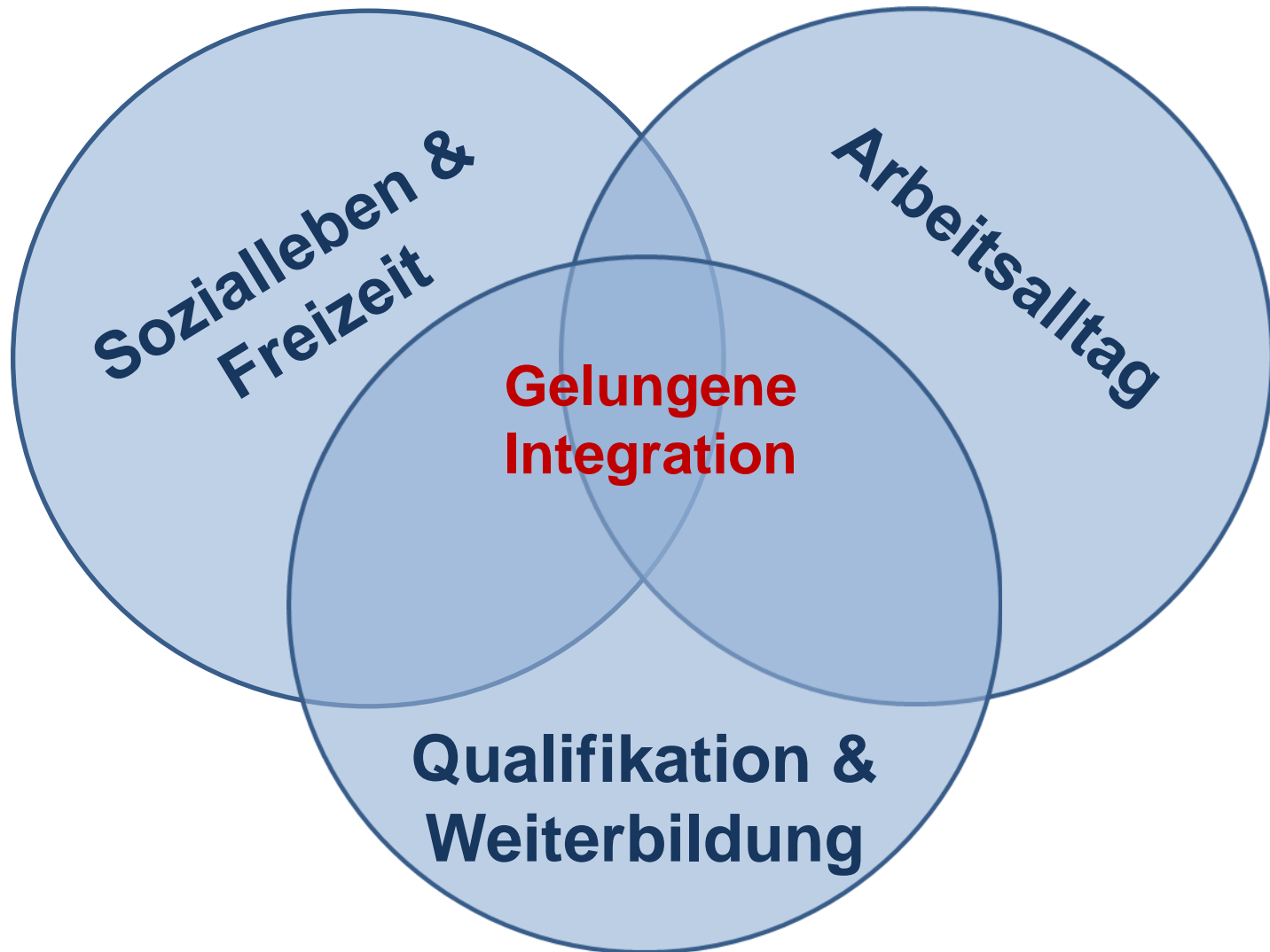
Inhaltsverzeichnis

- Worum geht es?
- Gelungene Integration
- Unsere Mitarbeitenden aus dem Ausland
- Warum ein Ehrenamt ausüben?
- Was sollte ich mitbringen?
- Wie könnten meine Aufgaben aussehen?
- Wo wird meine Hilfe benötigt?

Worum geht es?

- Stellen Sie sich vor, Sie kommen nach Indonesien und morgen ist dort ihr erster Arbeitstag. Wie würden Sie sich fühlen? Was sind Ihre Ängste und mit welchen Herausforderungen haben Sie zu kämpfen?
- So geht es unseren Mitarbeitenden, die aus einem anderen Land zu uns gekommen sind, um hier arbeiten zu können.
- In ihrem Arbeitsleben erhalten unsere neuen Mitarbeitenden große Unterstützung von uns.
- Doch darüber hinaus benötigen sie Hilfe, um sich auch in ihrem Sozialleben zurechtzufinden und sich gut einleben zu können.
- Um ihre Integration und ihr Wohlbefinden zu verbessern, suchen wir Ehrenamtliche, die den Menschen auf vielfältige Weise unterstützen.

Gelungene Integration



Unsere Mitarbeitenden aus Drittstaaten

Berufliche Profile:

- Menschen kommen aus anderen Ländern zu uns, um ein Freiwilliges Soziales Jahr zu leisten, eine Ausbildung zu absolvieren oder als Fachkraft zu arbeiten.

Einsatzorte:

- Unsere Mitarbeitenden aus Drittstaaten arbeiten vor allem in der Altenpflege und bei der Begleitung von Menschen mit Behinderung. Wir haben viele verschiedene Einsatzorte in unterschiedlichen Landkreisen.

Herkunft:

- Unsere Mitarbeitenden kommen aus ganz unterschiedlichen Ländern außerhalb Europas. Zum Beispiel aus dem Libanon, aus Indien, Tunesien oder den Philippinen. Jede/r bringt viele Erfahrungen, Wissen und kulturelle Einflüsse mit.

Das sind wir



Warum ein Ehrenamt ausüben?

- Austauschmöglichkeiten und das Kennenlernen neuer Kulturen
- Viele unterschiedliche Möglichkeiten zur Auswahl, wie man helfen kann
- Zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft beitragen
- Soziale Kompetenzen erweitern
- Bereicherung der Perspektive für zukünftige Studienplanung und Berufsfelder
- Wertschätzung und Dankbarkeit
- Vergünstigungen durch eine Ehrenamtskarte

Jeder gibt das, was er möchte und solange er möchte!

Was sollte ich mitbringen?

- Neugier, Einfühlungsvermögen, Aufgeschlossenheit, Kontaktfreude
- Akzeptanz, Annahme und Wertschätzung der Menschen mit unterschiedlicher Kultur, sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung
- Zuverlässigkeit, Verbindlichkeit und kooperative Zusammenarbeit
- Bereitschaft, Zeit zu schenken und sich individuellen Anliegen zu widmen
- Bereitschaft zum Erfahrungsaustausch, idealerweise eigene Erfahrung durch einen Auslandsaufenthalt oder Reisen

Wie könnten meine Aufgaben aussehen?

Ich kann ein Willkommenspate werden!

Als Willkommenspate liegt der Fokus der Unterstützung vor allem auf den bürokratischen Herausforderungen und dem Zurechtfinden in den ersten Wochen.

Zu den konkreten Aufgaben können gehören:

- Abholung am Flughafen
- Begleitung zu Terminen (z.B. Arztbesuche)
- Unterstützung bei der Bürokratie (Einwohnermeldeamt, Kontoeröffnung etc.)
- Unterstützung bei Einkäufen
- Verträge vereinbaren (z.B. Handyvertrag)
- Hilfestellung zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel (Fahrpläne, Deutschland-Ticket)



Wie könnten meine Aufgaben aussehen?

Ich kann ein Freizeitpate werden!

Als Freizeitpate unterstützen die Ehrenamtlichen unsere Mitarbeitenden bei der Integration und der Freizeitgestaltung. Darüber hinaus helfen Sie ihnen, Sprachbarrieren zu überwinden und Sprachkenntnisse zu verbessern.

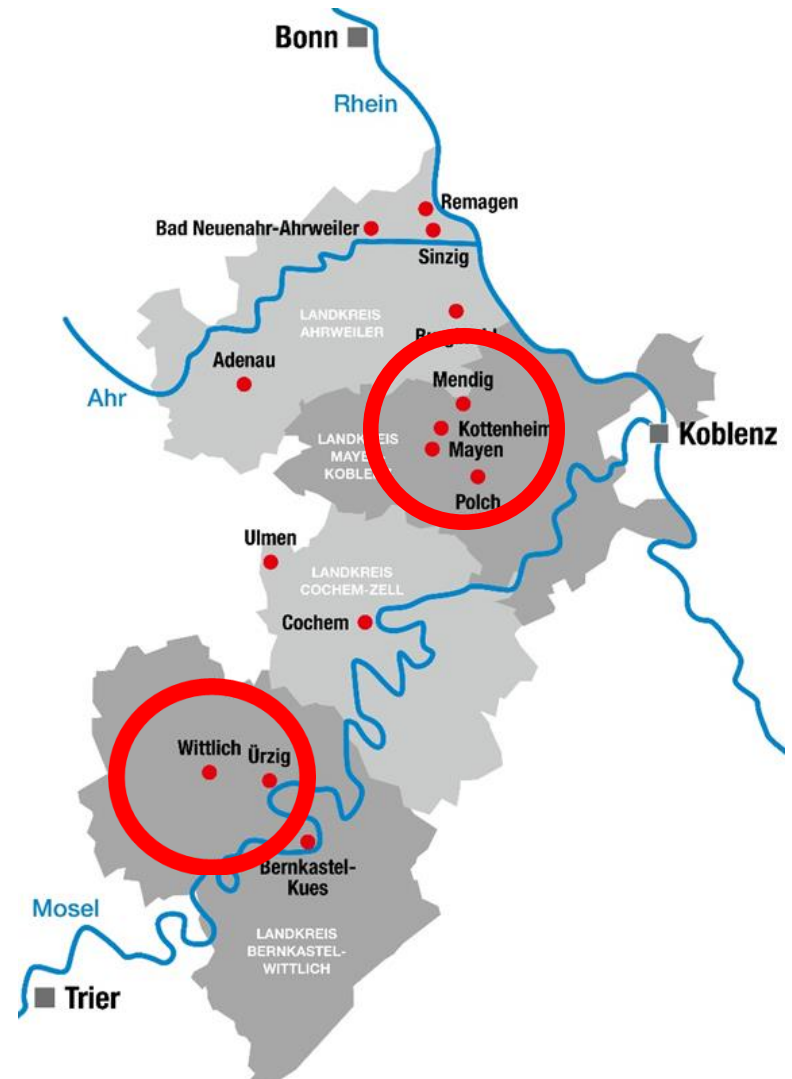
Zu den konkreten Aufgaben können gehören:

- Sprachförderung durch regelmäßigen gemeinsamen Austausch
- Integration in Vereine
- Gemeinsames Essen, Ausflüge und Unternehmungen



Wo wird meine Hilfe benötigt?

- Unsere Mitarbeitenden arbeiten aktuell in den Landkreisen Mayen-Koblenz und Bernkastel-Wittlich.



Interesse? Was muss ich tun?

- Wenn Sie Interesse haben, können Sie uns gerne per E-Mail oder Telefon kontaktieren:

Anne Reisel

02651 4968-140

a.reisel@srcab.de

Leandra Schumacher

02652 60260-61

l.schumacher@srcab.de

Sie möchten sich noch weiter selbstständig informieren?

Dann besuchen Sie gerne unsere Homepage: www.st-raphael-cab.de

- Übrigens ist man durch eine vertragliche Regelung während der ehrenamtlichen Tätigkeit bei uns versichert.

caritas

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



ST. RAPHAEL
Caritas Alten- und Behindertenhilfe

